

# i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft

Beitrag von „traeu“ vom 9. September 2020, 23:15

Erdenwind Inc. danke für diesen Hinweis!

Das hat mich jetzt doch nochmal motiviert, erneut den Clip rauszukramen und nochmal die originale Firmware aufzuspielen. Mit meiner EFI gehts immer noch nicht, aber mit 1:1 der EFI von Schmocklord funktioniert tatsächlich!

Dann werde ich also den Rest vom Abend beide Configs so lange vergleichen, bis ich den entscheidenden Unterschied gefunden habe...ich gebe Bescheid, wenn ich fündig wurde 😊

Edit: Fehler gefunden! Quatsch mit Tomatensoße...ich hatte noch einen ACPI-Patch aktiv, den ich eigentlich nur mal testweise einfügen wollte, weil das Tomatenforum versprach, es würde die Bootzeit verbessern. Ganz offensichtlich habe ich vergessen, das wieder zu deaktivieren, als ich keinen Unterschied bemerkt habe...

Der Patch hieß "disable \\_GPE.TINI" und sollte wohl nicht verwendet werden, wenn man Thunderbolt-Hotplug mag. Ich sollte zukünftig einfach nichts mehr aktivieren und hinzufügen, wenn ich die Funktionsweise dahinter nicht durchschaut habe!

Edit2: [SchmockLord](#) nach den vielen Fragen von mir hier ein kleiner Tipp, wie ich trotz SMBIOS iMacPro1,1 das CPU-Powermanagement von iMac20,2 nutze. Da der neue iMac auch einen i9 10th Gen hat, passt das deutlich besser zu meinem i9 10900K und die CPU taktet beim idlen nicht dauernd hoch und runter. Kleiner Vergleich [hier](#).

Habe mich an [dieser Anleitung](#) orientiert (danke [kuckkuck](#) !):

-[FreqVectorsEdit](#) laden, Version von [Inspector42](#) mit zusätzlichem "-k" Argument

-Kopie von /S/L/E/IOPlatformPluginFamily.kext auf dem Schreibtisch erstellen

-FreqVectorsEdit öffnen und mit "-k" Argument auf die kopierte Kext zeigen (damit die Kopie statt dem Original bearbeitet wird, und man die Schritte aus der Anleitung zum [SIP](#)-deaktivieren und Kext sichern überspringen kann)

-die Platform-ID von iMac20,2 auswählen (bei mir Nr. 34) und FreqVectorsEdit arbeiten lassen

-IOPlatformPluginFamily.kext öffnen, dort im Plugins-Ordner X86PlatformPlugin.kext öffnen. Dort im Ressource-Ordner die Plist von iMacPro1,1 (unserem aktuell genutzten SMBIOS) öffnen (man sollte am Änderungsdatum sehen, dass FreqVectorsEdit die Plist gerade eben geändert und dort die Frequenz-Werte von der iMac20,2-Plist reingeschrieben hat)

-Bei Bedarf nach Belieben den Wert "UnifiedSleepSliderPref" umstellen

-Der Schritt aus der original-Anleitung, die Maximalfrequenz anzupassen, wird übersprungen, weil die iMacPro1,1-Plist zwar ein "FrequencyVectors"-Array hat, aber kein "Frequencies"-Array hat. Der einzig vorhandene FrequencyVector im Array wird automatisch verwendet.

-Dann den Eintrag bei FrequencyVectors in einen Hex Editor kopieren und wie in der Anleitung beschrieben LFM, EPP und EPB anpassen. Ich habe LFM 8 (800MHz), EPP 0x40 und EPB 4 gewählt.

-Die ganzen Zeichen wieder in die Plist zurück kopieren und speichern

-CPUFriend runterladen

-mit dem mitgelieferten Tool "RessourceConverter.sh -a XXXX.plist" aus der bearbeiteten Plist eine SSDT erstellen

-SSDT wird im Home-Verzeichnis erstellt. Mit MacIASL öffnen.

-Den Pfad/Namen der CPU anpassen: Wie der Name korrekt lautet, kann man in der SSDT-PLUG sehen. Wenn der Name falsch ist, funktioniert es nicht! RessourceConverter nennt die CPU "PR.PR00", beim Vision D heißt sie aber "SB.PR00"

-SSDT als .aml speichern, CPUFriend.kext und die erstellte und bearbeitete SSDT in den EFI-Ordner und die Opencore-Config einbauen. SSDT-PLUG wird dann nicht mehr benötigt, die neu erzeugte SSDT sorgt ab dann für Plugin Type 1

--> Neustarten und hoffen, dass es geklappt hat! Wenn man in IORegistryExplorer nach der CPU sucht, sieht man direkt, ob Plugin Type 1 ist und die Frequency-Daten geladen sind. Der Unterschied sollte sich außerdem auch mit Intel Power Gadget beobachten lassen.